

Anleitung zur Bedienung des Geoportals Umgebungslärm auf dem DigitalenAtlasNord

Das neue Geoportal Umgebungslärm auf dem DigitalenAtlasNord bietet folgende Möglichkeiten

- I. Veröffentlichung der Lärmkarten2
- II. Anzeige der Eingangsdaten für die Ausarbeitung der Lärmkarten.....3
- III. Veröffentlichung von Lärmaktionsplänen, Lärmkarten und Vermerke über die Überprüfung von Lärmaktionsplänen.....4
- IV. Anzeige und Bearbeitung der ruhigen Gebiete.....4
- V. Erfüllung der Berichtspflichten an die EU-Kommission bzgl. der Lärmaktionsplanung...5
- VI. Weitere neue Werkzeuge des Geoportals.....6

Zu erreichen ist das Portal über:

<https://danord.gdi-sh.de/viewer/resources/apps/umgebungslaeramatlasgeoportal/>

Grundfunktionen

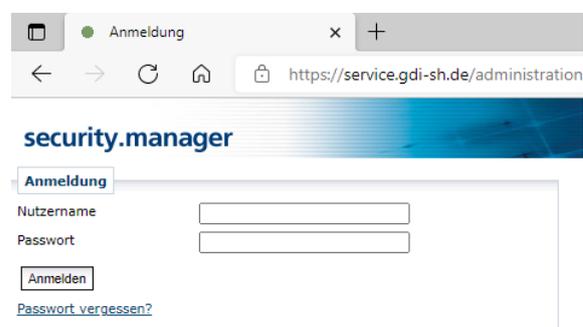
Die Grundfunktionen werden in der Hilfe erklärt. Die Anmeldung erfolgt ob rechts. Nur mit der Anmeldung können alle Funktionen genutzt werden.



Anmeldung

Melden Sie sich mit den Ihnen zugesandten Anmeldedaten an. Hier haben Sie auch die Möglichkeit Ihr Passwort zu ändern – **bitte nach der ersten Anmeldung das Passwort ändern.**

(dazu „Passwort vergessen“ anklicken)



I. Veröffentlichung der Lärmkarten

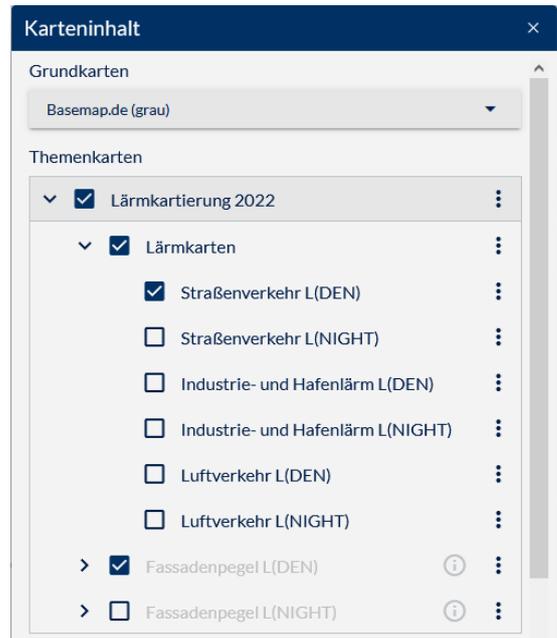
Die Inhalte der Lärmkarten werden im Karteninhalt ausgewählt.

Der L(DEN) entspricht der über den ganzen Tag für ein Jahr gemittelten Lärmbelastung, wobei der Abend (18:00 Uhr bis 22:00 Uhr) mit einem Zuschlag von 5 dB(A) und die Nacht mit einem Zuschlage von 10 dB(A) einfließt.

Der L(Night) entspricht der über die Nacht für ein Jahr gemittelten Lärmbelastung.

Schienenverkehrslärm wird nur für die nicht bundeseigenen Haupteisenbahnstrecken (der AKN) dargestellt. Andere Strecken sind hier <https://geoportal.eisenbahn-bundesamt.de/> dargestellt.

Industrieanlagen und Häfen werden nur in den Ballungsräumen Kiel und Lübeck Stadt Wedel dargestellt dargestellt.



Fassadenpegel werden nur für den Straßenverkehr ab einem Maßstab 1:2.500 dargestellt.

Werkzeuge anzeigen

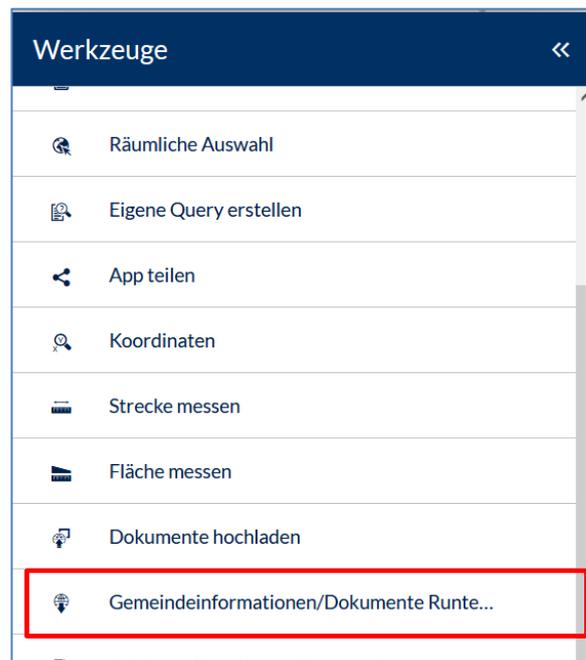
Mit einem Tick auf die drei Striche ober Links werden die Werkzeuge angezeigt



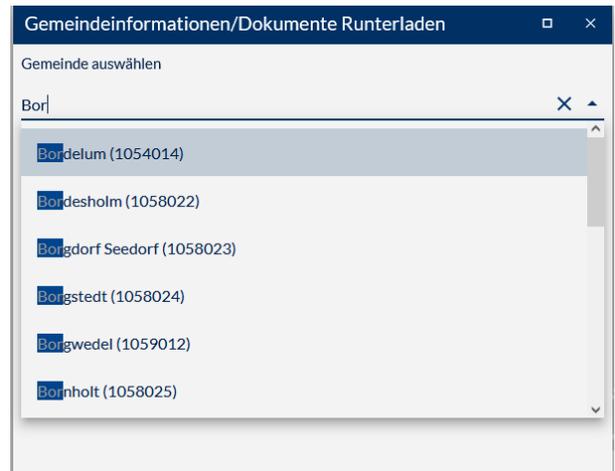
Gemeindeinformationen / Dokumente runterladen

Zu den Lärmkarten gehören neben der grafischen Darstellung der Lärmsituation auch Informationen über die Lärmquelle und Beschreibungen zur Lage, zur Umgebung, zur Flächennutzung oder zu durchgeführten und laufenden Lärmschutzprogrammen und Lärmaktionspläne.

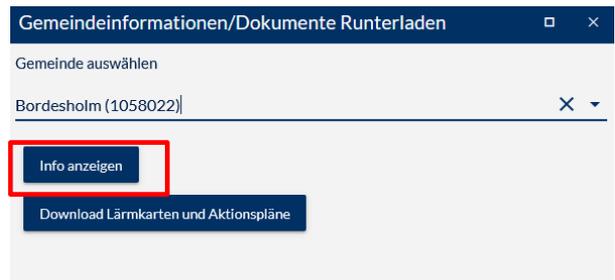
Insbesondere ist hier die Statistik der Belastungen je Gemeinde zu finden.



Nach Betätigung des Werkzeuges kann die Gemeinde eingeben und ausgewählt werden.



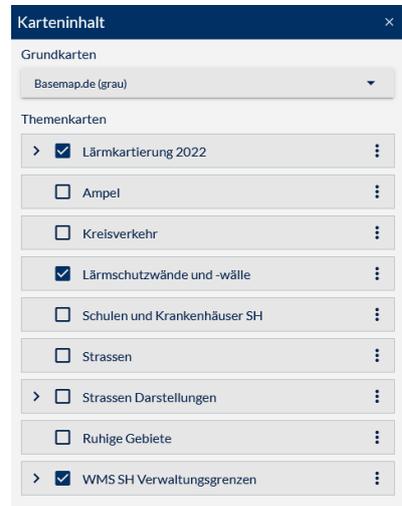
Anschließend können mit „Info anzeigen“ insbesondere die Statistiken mit den Angaben der Zahlen der von Umgebungslärm belasteten Menschen abgerufen werden.



II. Anzeige der Eingangsdaten für die Ausarbeitung der Lärmkarten

Die wesentlichen Eingangsdaten für die Hauptverkehrsstraßen konnten durch die Gemeinden geprüft werden. Die korrigierten Daten, mit denen die Lärmkarten berechnet wurden, können nun eingesehen werden.

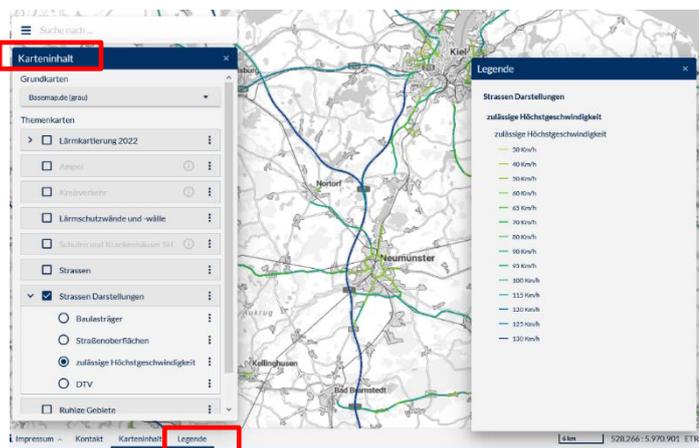
Mit einem Klick auf ein Element in der Karte können Detailinformationen aufgerufen werden z.: für Lärmschutzwälle oder die Straßen.



Kartinhalt / Legende

Über Kartinhalt und den Bereich Strassen Darstellung ist ein Überblick über die Eingangsdaten möglich.

Die Legende kann in der Fußzeile zugeschaltet werden.



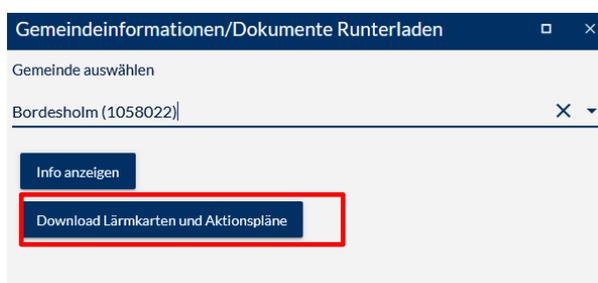
III. Veröffentlichung von Lärmaktionsplänen, Lärmkarten und Vermerke über die Überprüfung von Lärmaktionsplänen

Zum Download stehen bereit:

- Lärmkarten im pdf-Format als Übersichtskarte für LDEN und LNight. Für Detailkarten kann die Druckfunktion verwendet werden



- Lärmaktionspläne aus der dritten Runde, die zum 18.07.2018 aufzustellen waren.
- Vermerke über die Überprüfung von Lärmaktionsplänen aus der vorangegangenen Runde



IV. Anzeige und Bearbeitung der ruhigen Gebiete

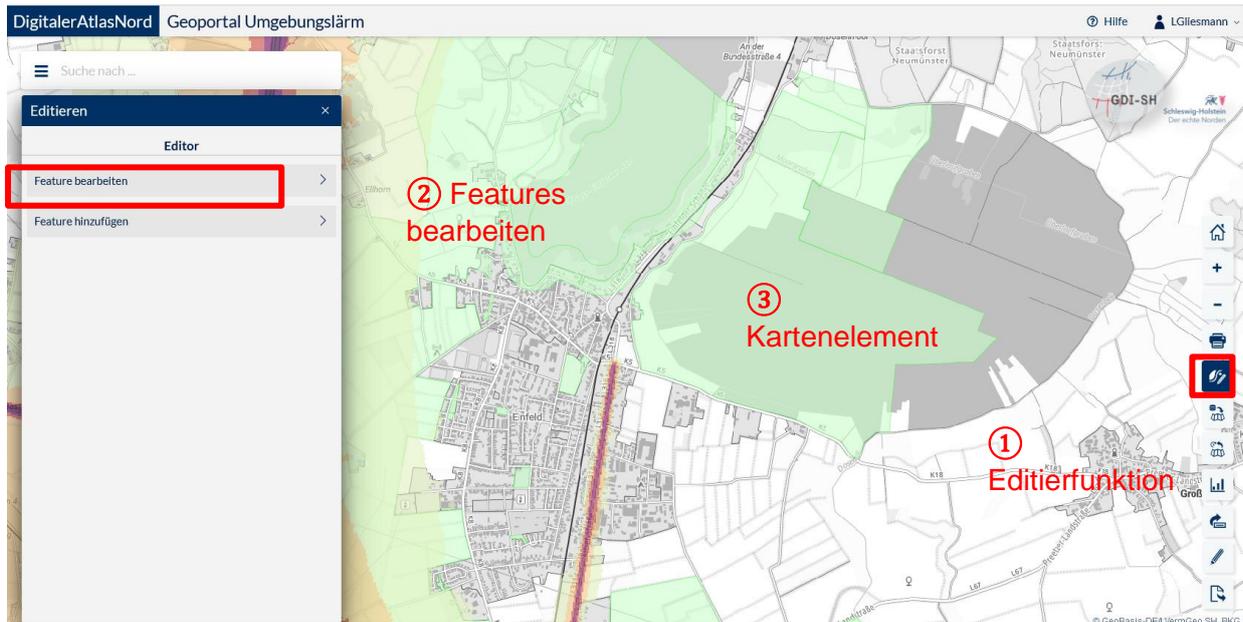
Von den Kommunen werden mit Lärmaktionsplänen ruhige Gebiete festgesetzt. Diese Gebiete sollen vor einer Lärmzunahme geschützt werden. Als planungsrechtliche Festsetzung sind Ruhige Gebiete von den Kommunen und auch von anderen Planungsträgern zu berücksichtigen. So sind sie beispielsweise in den Landesentwicklungsplan und die Fortschreibung der Landschaftsrahmenpläne aufgenommen worden. Nicht zuletzt sind auch Ruhige Gebiete der EU-Kommission zu berichten.

Die Ruhigen Gebiete aus der 3. Runde der Jahre 2017 und 2018 wurden vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (LLUR) auf Grundlage von Zeichnungen und textlichen Beschreibungen der Lärmaktionspläne digitalisiert und den Gemeinden zur Prüfung im Geoportal freigeschaltet.

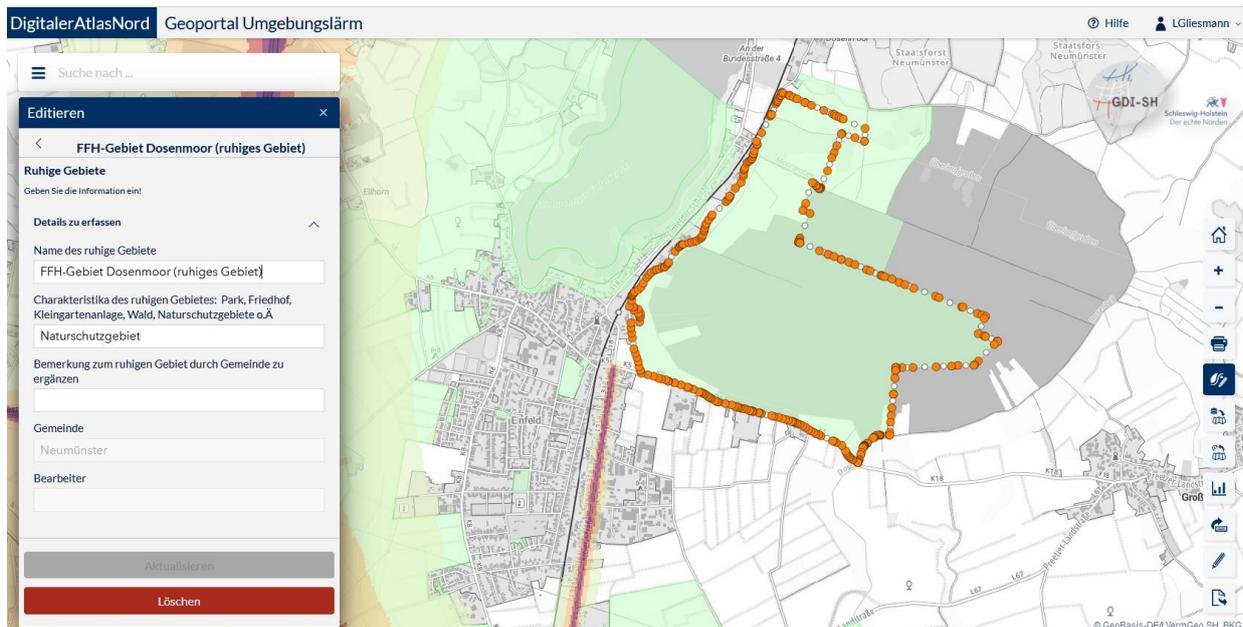
Änderungen an ruhigen Gebieten bedürfen einer Änderung des Lärmaktionsplans und damit eines Beschlusses der Gemeindevertretung. Korrekturen zum Beispiel bei Übertragungsfehlern sind jederzeit möglich.

Durch die zum Teil automatisierte Digitalisierung der Flächen (mit einer Vielzahl von Stützpunkten in der Geometrie der Fläche) können Korrekturen über das Umgebungslärmportal sehr aufwendig sein. In diesem Fall können Zeichnungen dem LLUR übermittelt werden, die dann hilfsweise vom LLUR digitalisiert werden. Eine abschließende Freigabe durch die Gemeinde wird erbeten.

Zur Bearbeitung sind der folgende Schritte erforderlich:



1. Editierfunktion wählen
2. Feature bearbeiten oder Feature erstellen wählen
3. Ruhiges Gebiete auswählen, d. h. anklicken



Dann können die von der EU-Kommission geforderten Details zu ruhigen Gebiete eingegeben oder geändert werden und auch die Geometrien bearbeitet werden.

V. Erfüllung der Berichtspflichten an die EU-Kommission bzgl. der Lärmaktionsplanung

Dieser Teil wird ab Mitte 2023 ergänzt.

VI. Weitere neue Werkzeuge des Geoportals

Geodaten Download:

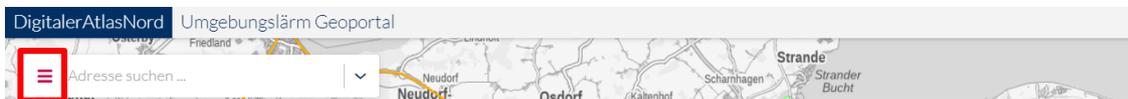
Die wesentlichen Parameter zur Berechnung der Lärmkarten lassen sich mit dem Tool „Geodaten Download“ herunterladen. Diese Daten werden benötigt um z. B. bei der Lärmaktionsplanung die Auswirkungen einzelner Maßnahmen abzuschätzen oder die Ruhigen Gebiete in andere Dokumente zu importieren.



Zuerst ist der Kartenausschnitt zu wählen, dann die Objekte, die benötigt werden wie Straßen, Lärmschutzwände oder Ruhige Gebiete. Die Daten werden automatisch ins Shape-Format überführt und vom Browser als Download angeboten.

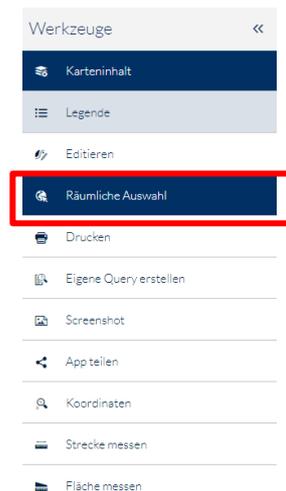
Abfragewerkzeuge:

Über die Werkzeugleiste kann eine Abfrage entweder in Form einer Räumlichen Auswahl oder Eigener Querys (Datenabfrage) erstellt werden.

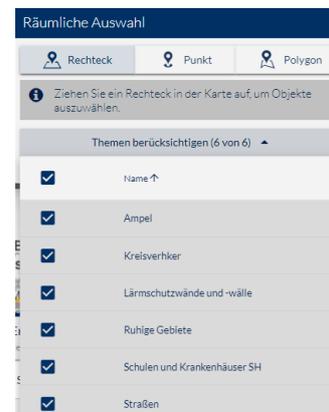


Räumliche Auswahl

Die Funktion ermöglicht die tabellarische Darstellung der Ergebnisse zu allen oder bestimmten Karteninhalten innerhalb eines ausgewählten Kartenbereichs.



Die gewünschten Themen können im Menü aktiviert / deaktiviert werden. Anschließend wählen Sie einen Bereich in der Karte aus.

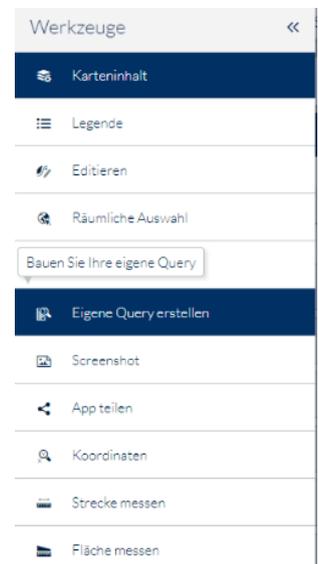
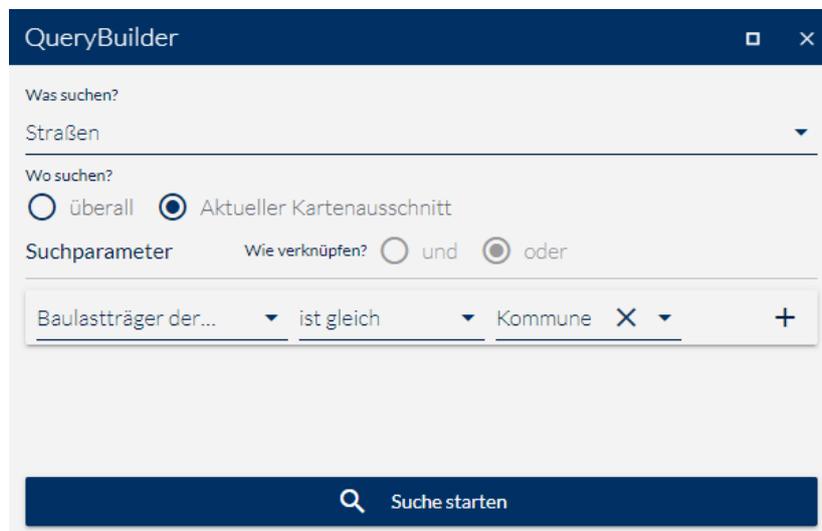


Im Anschluss erscheint unterhalb der Karte eine Tabelle. Die einzelnen Elemente können einzeln oder mit dem Button „alle auswählen“ angewählt werden. Anschließend können die Daten über den Button „exportieren“ in eine csv-Datei übertragen werden, welche in einem Tabellenkalkulationsprogramm importiert und bearbeitet werden kann.

	Anzahl der Fahrzeuge je Tag	Straßenoberf. nach BUB-D	Geschwindigk. PKW	Geschwindigk. LKW	Baulastträger der Straße	Geschwindigk. PKW (korrigierter Wert)	Anzahl der Fahrzeuge je Tag (korrigierter Wert)	Straßenoberf. nach BUB-D (korrigierter Wert)	Baulastträger der Straße (korrigierter Wert)	Bemerkung zur Geschwindigk.	Bemerkung zur Änderung DTW
✓	26535	MA-NG	120	80	Bund	0	0				
✓	26535	MA-NG	120	80	Bund	0	0				
✓	36215	MA-NG	130	80	Bund	0	0				
✓	36215	MA-NG	130	80	Bund	0	0				
✓	19997	MA-NG	70	70	Bund	0	0				
✓	9821	MA-NG	30	30	Kommune	0	0				
✓	8300	MA-NG	60	60	Land	0	0				

Eigene Query erstellen

Diese Funktion ermöglicht die Abfrage bestimmter Elemente innerhalb eines Kartenausschnitts, z. B. alle Straßen in Baulast der Kommune. Wählen Sie hierfür im Query Builder zunächst im oberen Bereich das Thema aus und geben Sie im Anschluss die gewünschten Suchparameter ein. Die Suche kann durch Hinzufügen weiterer Suchparameter „+“ erweitert werden.



Im Anschluss erscheint Tabelle wie bei der räumlichen Auswahl.

Kontakt

Für Fragen steht Ihnen im LLUR Frau Anne Mollenhauer und Herr Ludger Gliemann unter Telefon: (04347) 704–650 und –768 oder Umgebungslaerm@LLUR.LandSH.de zur Verfügung.

Bitte beachten: Ab dem 1. Januar 2023 wird das LLUR durch zwei Nachfolgebehörden ersetzt. Die Aufgabe wird durch das Landesamt für Umwelt – LfU (E-Mail: Umgebungslaerm@LfU.LandSH.de) weitergeführt.